

MEGASAT

Brillantes Fernsehen

SAT>IP Server



Deutsch

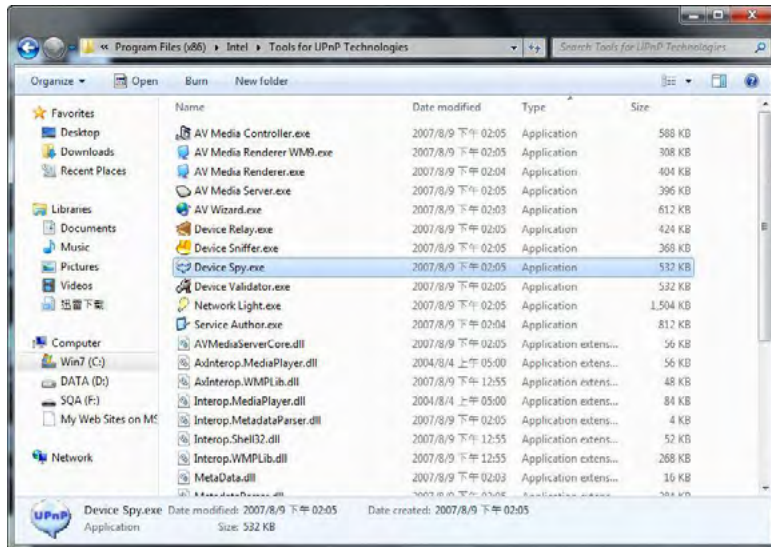


BENUTZERHANDBUCH

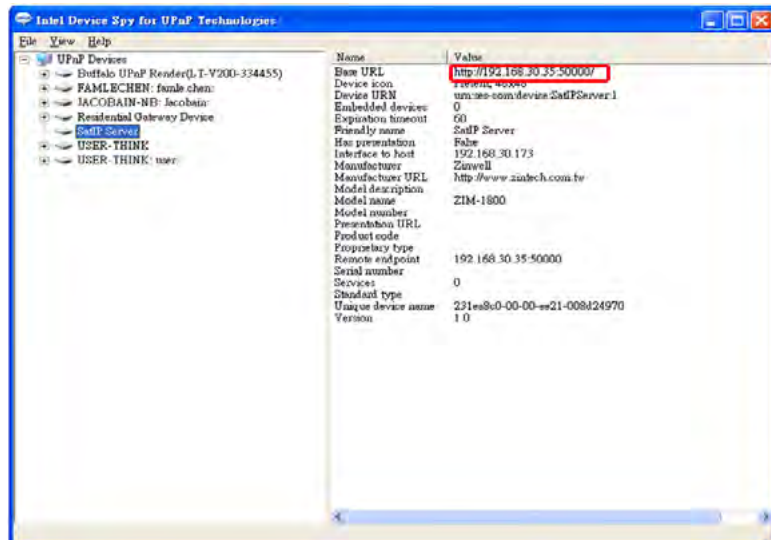
1. So finden Sie die Server IP mit dem UPnP Werkzeug

Schritt 1: Downloaden und installieren Sie Intel-Tools für UPnP-Technologie

Schritt 2: Öffnen Sie „Device Spy“



Schritt 3: Sichen Sie den SAT>IP Server (Beispiel: die IP Adresse ist 192.168.30.35)



2. Login Seite:

Sie können sich in den SAT>IP Server mit Verwendung einer spezifischen IP Adresse. Als erstes wird gezeigt, wie die lokale IP-Adresse ermittelt wird. Durch einen Browsern sind Sie in der Lage, zur Login-Seite zu gelangen, die die auffordert ein Kennwort einzugeben. Das voreingestellte System-Passwort lautet: satip_admin. Das Passwort kann geändert werden, die ausführliche Vorgehensweise wird im folgenden Abschnitt 3 beschrieben: Lookup SAT> IP Server (Beispiel: IP-Adresse ist 192.168.30.35)

Login Seite

Passworteingabe: satip_admin. Klicken Sie auf Log In

Nach erfolgreichem Log In sehen Sie die Hauptseite

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	36	6455KB	Sat Jan 1 01:00:13 2000	00:00:14

Buttons: Network Settings, Software Upgrade, LNB Settings, Diagnostic, System Status, UPnP Settings, Administration

3. Auf der Hauptseite sehen Sie folgende Punkte

- SW Version: Zeigt die aktuelle Version des SAT>IP Server an.
- Clients: Wie viele SAT>IP Receiver sind mit dem Server verbunden.
- CPU Load: Laden der CPU.
- Speichernutzung: Zeigt den Verbrauch des aktuellen Speichers an.
- Datum: Systemzeit
- Betriebszeit: Zeigt an, wie lange der Server schon in Betrieb ist.

4. Netzwerk Einstellung

- Netzwerkschnittstelle:
Das Standard Netzwerk des SAT>IP Servers nutzt das Ethernet-Netzwerk. Sie müssen in der Regel keine weiteren Einstellungen am Netzwerk vornehmen.
- IP Einstellung:
Automatisch oder Statischer Modus kann ausgewählt werden. Die Standard Einstellung hierfür ist Automatisch. Der SAT>IP Server besitzt keine DHCP Funktion, daher muss er an einen Router mit DHCP Unterstützung betrieben werden. Sobald der SAT>IP Server mit einem DHCP-fähigen Router verbunden ist, müssen keine weiteren Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden.
- Zeitkorrektur:
Einstellungen für die richtige Zeitzone, damit ein Onlineupdate richtig durchgeführt werden kann.

Netzwerk Einstellung

The screenshot shows the 'Network Settings' page. At the top, there is a status bar with the following data:

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6453KB	Sat Jan 1 01:01:11 2000	00:01:12

Below the status bar are several tabs: Network Settings, Software Upgrade, LNB Settings, Diagnostic, System Status, and UPnP Settings. The 'Network Settings' tab is active. Under this tab, there is a section for 'Network Interface' showing 'Current Satip enabled interface: eth0' and 'MAC: 08:00:30:26:88:88'. Below this is the 'IP Settings' section, which has two radio buttons: 'Automatic' (selected) and 'Static'. The 'Automatic' settings are displayed: IP: 192.168.1.233, Netmask: 255.255.255.0, Gateway: 192.168.1.1, and DNS: 192.168.1.1. There are 'Apply' and 'Cancel' buttons. At the bottom, there is a 'Time Correction' section with a dropdown menu for 'Time zone' set to '(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bonn, Rome' and a checkbox for 'Correct time from NTP server'.

Auf der nächsten Seite (der Punkt Static) werden die Einstellungen im statischem Modus aufgeführt. Dies empfehlen wir nur professionellen Anwendern, die mit dem Netzwerk vertraut sind und Informationen über die IP Adresse, Netzmaske, Standard-Gateway und DNS haben.

5. Software Upgrade:

Ein Softwareupgrade des SAT>IP Servers kann über das Internet oder über ihre lokale Festplatte, bzw. USB Stick erfolgen. Sie können die zu aktualisierende Software von ihrer lokalen Festplatte wählen und auf den SAT>IP Server laden. Standardmäßig ist Online-Upgrade aktiviert, so dass der SAT>IP Server automatisch überprüft, ob eine neue Software verfügbar ist. Sie können auch „Jetzt aktualisieren“ klicken, um sofort die neueste Software des Geräteherstellers zu installieren.

Software Upgrade

The screenshot shows the 'Software Upgrade' page. At the top, there is a status bar with the following data:

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	1	6453KB	Sat Jan 1 01:01:22 2000	00:01:23

Below the status bar are several tabs: Network Settings, Software Upgrade, LNB Settings, Diagnostic, System Status, and UPnP Settings. The 'Software Upgrade' tab is active. Under this tab, there is a section for 'Software Upgrade' with a 'Select software image file:' label and a 'Choose File' button. Below this is an 'Upgrade' button. At the bottom, there is a section for 'Online Software Upgrade' with 'Auto Upgrade:' radio buttons: 'Enabled' and 'Disabled' (selected). There is an 'Upgrade Now!' button.

Sobald die Software erfolgreich aktualisiert wurde, wird eine Meldung in grün angezeigt. Das System wird automatisch neu gestartet, sobald Aktualisierung abgeschlossen ist.

6. LNB Einstellung:

Der SAT>IP Server unterstützt Quad, Quattro, und Uni-LNBs (Universal). Sie müssen keine Einstellungen vornehmen, wenn sie ein Quad und Quattro LNB installieren. In bestimmten Regionen oder Ländern können Frequenzen von LNBs unterschiedlich sein. Sie können die Einstellungen der Frwquenzen einstellen.

LNB Einstellung

SW Version: 0.4.32, Clients: 0, CPU Load: 0, Memory Usage: 6453KB, Date: Sat Jan 1 01:01:50 2000, Uptime: 00:01:51

Network Settings, Software Upgrade, **LNB Settings**, Diagnostic, System Status, UPnP Settings

Administration

LNB Settings

LNB Type: ☐ Unicable ☐ Quattro ☒ Quad/DISEqC

Frequency: 11700 MHz divides High band and Low band

LO for High band: 10600 MHz

LO for Low band: 9750 MHz

Apply, Reset to Default

Wenn Sie eine Unicable Anlage mit dem SAT>IP Server betreiben, können Sie hier die Einstellungen für die einzelnen Frequenzen vornehmen.

SW Version: 0.4.32, Clients: 0, CPU Load: 0, Memory Usage: 6453KB, Date: Sat Jan 1 01:02:05 2000, Uptime: 00:02:06

Network Settings, Software Upgrade, **LNB Settings**, Diagnostic, System Status, UPnP Settings

Administration

LNB Settings

LNB Type: ☒ Unicable ☐ Quattro ☐ Quad/DISEqC

UB slot: UB_5 Frequency: 1748 MHz

UB slot: UB_6 Frequency: 1064 MHz

UB slot: UB_7 Frequency: 1980 MHz

UB slot: UB_8 Frequency: 2006 MHz

Apply, Reset to Default

7. Diagnose

Die Tuner des SAT>IP Server unterstützen zwei verschiedene Modi: Dynamischer und Statischer Modus. Die Standardeinstellung ist der dynamische Modus. Im dynamischen Modus werden die Transponder mit dem Clienten dynamisch angefordert, und die Tuner Ressourcen dynamisch dem SAT>IP Server zugewiesen.

Dynamischer Modus

SW Version: 0.4.32, Clients: 0, CPU Load: 0, Memory Usage: 6464KB, Date: Sat Jan 1 01:02:27 2000, Uptime: 00:02:28

Network Settings, Software Upgrade, **LNB Settings**, Diagnostic, System Status, UPnP Settings

Administration

Diagnostics

Tuner 1 Settings:

☒ Dynamic ☐ Static

LNA: off (default)

Apply, No lock

Tuner 2 Settings:

☒ Dynamic ☐ Static

LNA: off (default)

Apply, No lock

Tuner 3 Settings:

☒ Dynamic ☐ Static

LNA: off (default)

Apply, No lock

Tuner 4 Settings:

☒ Dynamic ☐ Static

LNA: off (default)

Apply, No lock

Der statische Modus wird nur für sehr erfahrene Benutzer empfohlen. Bestimmte Informationen (siehe folgendes Bild) müssen vorhanden sein und eingegeben werden. Im statischen Modus können die Tuner und bestimmte Einstellungen zugeordnet werden, die für eine sehr große Anlage mit vielen Kunden erforderlich sind.

Statischer Modus

Hier sehen Sie die Einstellungen der Tuner 1, 2, 3, 4. Sie können jeden aus dieser 4 Tuner in den statischen Modus ändern. Nach der Änderung im statischen Modus wird sehen Sie folgende Begriffe:

- **Frequenz:** Frequenzen (MHz) der Transponder die vom SAT> IP Server empfangen werden.
- **Symbolrate:** Symbolrate (Ksym/s) der Transponder die vom SAT>IP Server empfangen werden.
- **Polarisation:** Polarisation der Transponder die vom SAT>IP Server empfangen wird.
- **Multicast Adresse:** vergibt die Adresse des Multicast-Streams.
- **Pid Liste:** Hier können Sie PAT, PMT, Video PID, Audio PID, EIT, NIT und ETC eingeben, um Programme zu empfangen. Sie müssen mindestens PAT, PMT, Video-PID und Audio PID eingeben.
- **LNA:** Verstärkt das Signal. Es wird empfohlen die Standardwerte zu verwenden.

Nach Klicken auf die Schaltfläche Übernehmen, wird die Signalsperre, Signalstärke und Qualität angezeigt. Mit dem „Signal Lock Status“, können Sie herausfinden, ob obige Einstellung evtl. nicht korrekt sind oder etwas in den Einstellungen falsch ist. Bitte beachten Sie, dass dem statischen Modus eine PID zugeordnet werden muss.

8. System Status:

Alle 4 Tuner und der Streaming-Status kann in der Funktion überwacht werden. Darüber hinaus kann der System-Status helfen, wenn Probleme auftreten. Mit diesen Informationen können Sie sicherstellen, dass das erforderliche Signal die korrekte Einstellungen und eine Verbindung zu dem SAT>IP Receiver hat.

The screenshot shows the 'System Status' page. At the top, there is a status bar with the following data:

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6464KB	Sat Jan 1 01:03:29 2000	00:03:30

Below the status bar are several navigation buttons: Network Settings, Software Upgrade, LNB Settings, Diagnostic, System Status (highlighted), and UPnP Settings. There is also an 'Administration' button.

The 'System Status' section is expanded, showing the following parameters:

- Tuner 1 Status
- Tuner Mode: dynamic
- Playing: no
- Lock Status: no lock
- Signal Strength: 0 dBm, 12 ~ -118
- Signal Quality: 0 dB, 0 ~ 50
- Frequency: 0 MHz
- Symbol Rate: 0 Ksym/s
- Polarisation: horizontal
- Reception Standard: DVB-S
- Modulation: QPSK
- Forward Error Correction: 1/2
- Satellite Number: 1
- RF Selection: RF1
- Pid List:
- Current BER: 0 x 10⁻⁷
- Average BER: 0 x 10⁻⁷
- Tuner Phase Mode: manual

9. UPnP Einstellung

Der UPnP Geräte name kann mit dieser Funktion geändert werden. Er wird bei den Clients (Receiver) angezeigt:

The screenshot shows the 'UPnP settings' page. At the top, there is a status bar with the following data:

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6456KB	Sat Jan 1 01:04:53 2000	00:04:54

Below the status bar are several navigation buttons: Network Settings, Software Upgrade, LNB Settings, Diagnostic, System Status, and UPnP Settings (highlighted). There is also an 'Administration' button.

The 'UPnP settings' section is expanded, showing the following parameters:

- Friendly name: SatIP Server

There is an 'Apply' button at the bottom of the section.

10. Administration:

The screenshot shows the 'Administration' page. At the top, there is a status bar with the following data:

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6453KB	Sat Jan 1 01:05:01 2000	00:05:02

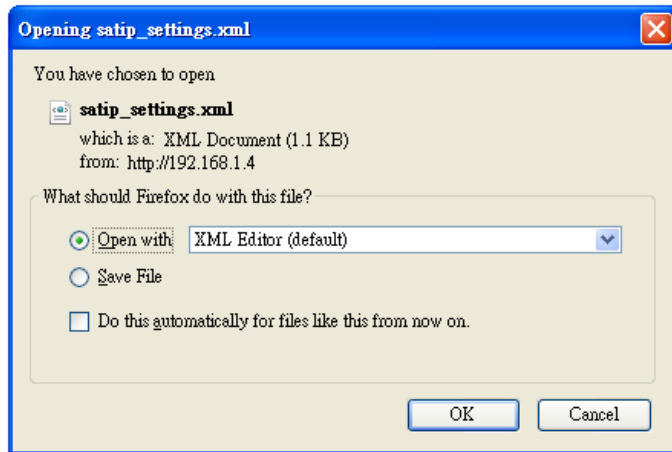
Below the status bar are several navigation buttons: Network Settings, Software Upgrade, LNB Settings, Diagnostic, System Status, and UPnP Settings. There is also an 'Administration' button (highlighted).

The 'Administration' section is expanded, showing the following parameters:

- Export Settings: Export
- Import Settings: Select Settings file: Choose File No file chosen
- Change Password: Old password, New password, Repeat new password
- Misc: Reboot device

Exportieren:

Diese Funktion hilft Ihnen, die Einstellungen im System zu sichern und zur Klärung, falls Probleme auftreten sollten. Unternehmen die das System installieren, können die Einstellungen in der Firma vornehmen und dem Endverbraucher eine XML-Datei senden. Der Name der Export-Datei muss „satip_settings“ sein.



Import Einstellungen:

Wenn Sie nicht die nötigen Informationen für die Einstellungen haben, können Sie die Einstellungen, die Sie von Ihrem Händler bekommen, in das System importieren. Der Name der Import-Datei muss „Satip_settings“ sein.

Passwort ändern:

Hier können Sie das Passwort ändern. Bei erneutem Einloggen kann das neue Passwort verwendet werden.

Neustart:

Sie können diese Funktion nutzen, um das System neu zu starten ohne den EIN/AUS Schalter am Gerät zu betätigen.

Technische Daten:

Prozessor	STi7108 2200 DMIPS
Flash	1 MB NOR / 128 MB NAND
RAM	512 MB DDR3-1066
Ethernet	RJ45 10/100/1000
Applikation Unterstützung	Elgato (zur Nutzung auf mobile Endgeräte)
DVB-S Eingänge	4x (Anschluss mit Quattro o. Quad LNB)
USB Anschluss	für Software Updates
Stromversorgung	AC 100V~230V DC 12V 3 A
Abmessungen	195 x 117 x 40 mm (L/B/H)

Hinweis:

Gewicht und Abmessungen sind nicht die absolut exakten Werte. Technische Details können jederzeit geändert werden (nach Hersteller) ohne vorherige Ankündigung.

Konformitätserklärung

Hiermit wird die Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien/Normen bestätigt:

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG
EN 55013: 2001 + A1: 2003 + A2: 2006
EN 55020: 2007
EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009
EN 61000-3-3:2008

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EN 60065: 2002 + A1: 2006 + A11: 2008

SAT>IP Server



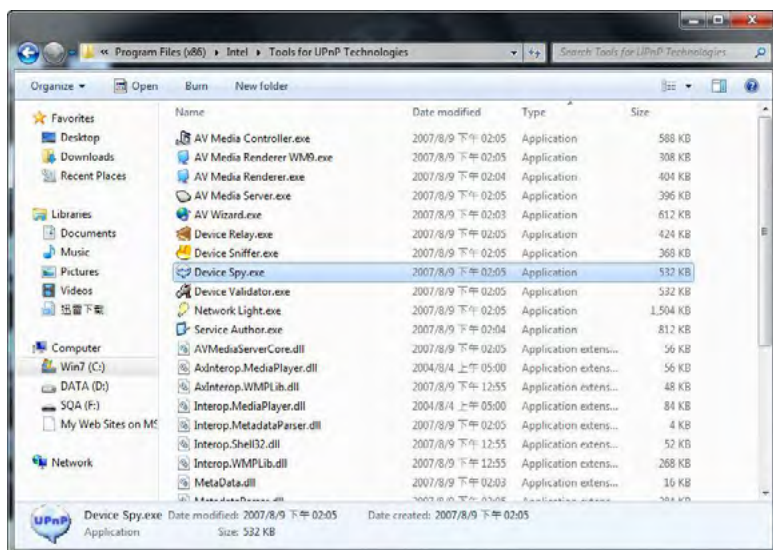
Stand: v1.0 Juli 2013



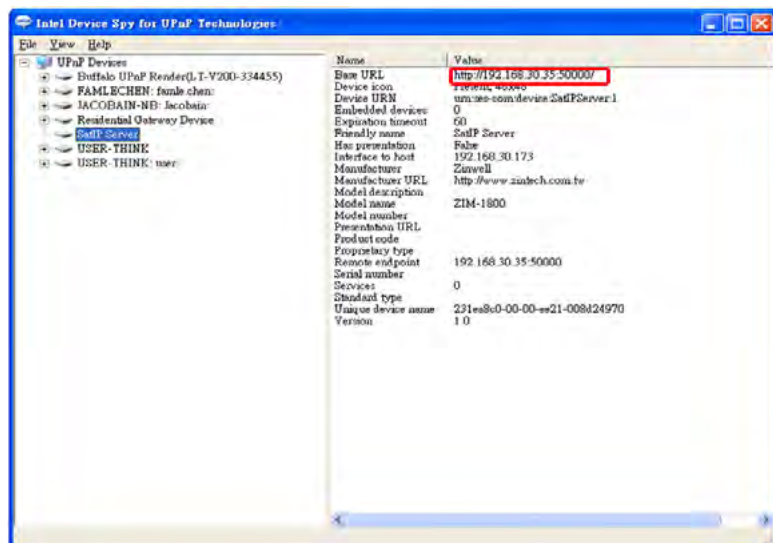
1. Find out the Server IP with UPnP tool

Step 1: Download and Install Intel Tools for UPnP technology

Step 2: Open Device Spy



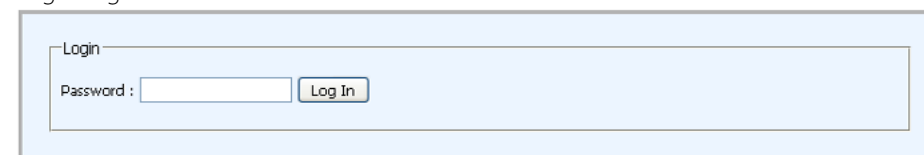
Step 3: Lookup SAT>IP Server (Sample: IP address is 192.168.30.35)



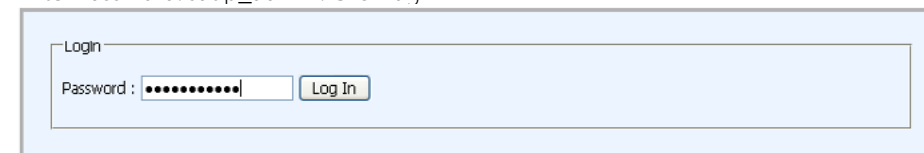
2. Login Page:

Users can login into the SAT>IP switch/server by using a specific local IP address. Go to the first section to learn how to find the local IP address. By using browsers, users are able to see a login page, which requires password. The system default password is: satip_admin. The password can be changed; the detailed process will be addressed in the following section step 3: Lookup SAT>IP Server (Sample: IP address is 192.168.30.35)

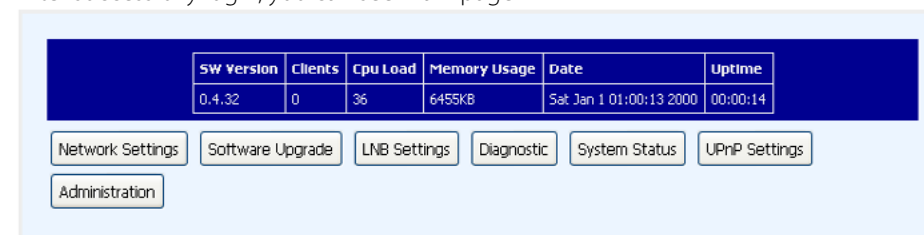
Login Page



Enter Password: satip_admin. Click login



After successfully login, you can see main page



SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	36	6455KB	Sat Jan 1 01:00:13 2000	00:00:14

Navigation buttons: Network Settings, Software Upgrade, LNB Settings, Diagnostic, System Status, UPnP Settings, Administration.

3. In the main page, you can see SW version, Clients, CPU Load, Memory Usage, and Uptime:

- SW version: Indicate current version in the SAT>IP Server.
- Clients: How many uni-cast clients are connected to server.
- Cpu Load: Loading of CPU.
- Memory Usage: Indicate how many memories are occupied at the moment.
- Date: System time
- Uptime: Indicate how long the server has been running.

4. Network Setting:

- Network Interface:
The default network interface of the SAT>IP switch/server is utilizing Ethernet network. Users do not need to adjust the setting if the SAT>IP switch/server is installed in the Ethernet environment.
- IP Settings:
Automatic or Static mode can be chosen by users in the function. The default IP setting is automatic mode. The SAT>IP switch/server does not include DHCP function, so it needs to be connected to a router or switch with DHCP function. Once the SAT>IP switch/server is correctly connected to a device with DHCP function, users do not need to adjust the setting.
- Time Correction:
The function is to setup appropriate time zone for the SAT>IP switch/server, so online upgrade can be correctly conducted.

Network Settings

On the other hand, using static mode is recommended for professional users only. These professional users need to know specific information of IP, Netmask, Gateway, and DNS.

5. Software Upgrade:

Upgrading software of the SAT>IP switch/server can be done through the Web User Interface or Internet. Users can choose updated software images from their local hard driver and then upload to the SAT>IP switch/server. For online upgrade, the system default is Enabled, so the SAT>IP switch/server will automatically check whether new software is available. Also, users can click “upgrade now!” to immediately get the latest software from the device manufacturer.

Software Upgrade

Once the software is successfully upgraded, you can see message below in green. The system will automatically restart once update is completed; user might need to reconnect to WebUI.

6. LNB Settings:

The SAT>IP switch/server supports Quad, Quattro, and Uni-cable LNB (Universal). Users do not need to adjust the settings if they are using Quad and Quattro LNB (Universal). In certain regions or countries, frequencies of LNBs may be different. Users can adjust the settings based on different frequencies in different regions or countries.

LNB Settings

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6453KB	Sat Jan 1 01:01:50 2000	00:01:51

Network SettingsSoftware UpgradeLNB SettingsDiagnosticSystem StatusUPnP SettingsAdministration

LNB Settings

LNB Type: ☐ Unicable ☐ Quattro ☒ Quad/DISEqC
Frequency: 11700 MHz divides High band and Low band
LO for High band: 10600 MHz
LO for Low band: 9750 MHz

ApplyReset to Default

When users are using uni-cable multi-switch, they can choose certain user bands and frequency

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6453KB	Sat Jan 1 01:02:05 2000	00:02:06

Network SettingsSoftware UpgradeLNB SettingsDiagnosticSystem StatusUPnP SettingsAdministration

LNB Settings

LNB Type: ☒ Unicable ☐ Quattro ☐ Quad/DISEqC
UB slot: UB_5 Frequency: 1748 MHz
UB slot: UB_6 Frequency: 11054 MHz
UB slot: UB_7 Frequency: 1980 MHz
UB slot: UB_8 Frequency: 2096 MHz

ApplyReset to Default

7. Diagnostic:

Tuners of the SAT>IP switch/server can support two different modes: Dynamic or Static mode. The system default setting of the SAT>IP switch/server is Dynamic mode. In Dynamic mode, SAT>IP switch/servers dynamically tune to satellite transponders as client requested, and tuner resources are dynamically allocated by the SAT>IP switch/server.

Dynamic Mode

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6464KB	Sat Jan 1 01:02:27 2000	00:02:28

Network SettingsSoftware UpgradeLNB SettingsDiagnosticSystem StatusUPnP SettingsAdministration

Diagnostics

Tuner 1 Settings:
☒ Dynamic ☐ Static
LNA: off (default)

ApplyNo lock

Tuner 2 Settings:
☒ Dynamic ☐ Static
LNA: off (default)

ApplyNo lock

Tuner 3 Settings:
☒ Dynamic ☐ Static
LNA: off (default)

ApplyNo lock

Tuner 4 Settings:
☒ Dynamic ☐ Static
LNA: off (default)

ApplyNo lock

In static mode, users need to know specific information (see the following picture), and it is recommended for professional users or installation companies only. Static mode can lock the assigned tuner in a specific setting, and this is suitable for a very large installation with lots of clients. As Clients required, they can join and leave the streams by simply issuing IGMP join and leave messages.

Static Mode

The screenshot shows the 'Static Mode' configuration interface. At the top, there is a status bar with the following data:

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6464KB	Sat Jan 1 01:02:42 2000	00:02:43

Below the status bar are navigation buttons: Network Settings, Software Upgrade, LNB Settings, Diagnostic, System Status, and UPIP Settings. The 'Administration' button is also visible.

The 'Diagnostics' section is active, showing 'Tuner 1 Settings' with the following configuration:

- ☐ Dynamic ☒ Static
- Frequency: 0 MHz
- Symbol Rate: 0 Ksym/s
- Polarisation: horizontal
- Satellite Number: 1
- Multicast Address: 239.0.1.1 port 1
- Pid List: (empty field)
- LNA: off (default)

Buttons for 'Apply' and 'No lock' are present at the bottom of the Tuner 1 settings.

Below Tuner 1, there are sections for 'Tuner 2 Settings' and 'Tuner 3 Settings', both currently set to 'Dynamic' mode with LNA set to 'off (default)'.

First, you can see Tuner 1, 2, 3, 4 settings in the information, and you can choose any tuner out of those 4 tuners to change to the static mode. After choosing static mode, you can see frequency, symbol rate, polarization, multicast address, Pid list, and LNA:

- **Frequency:** Frequency (MHz) of the transponders will be received by SAT>IP switch/server.
- **Symbol Rate:** Symbol rate (Ksym/s) of the transponders will be received by SAT>IP switch/server
- **Polarisation:** Polarisation of the transponders will be received by SAT>IP switch/server
- **Multicast Address:** it indicates the address of multicast streams.
- **Pid List:** user has to input PAT, PMT, Video PID, Audio PID, EIT, NIT, and ETC. In order to see the program, user has to input at least PAT, PMT, Video PID, and Audio PID.
- **LNA:** it amplifies strength of signal, and it is recommended to use default setting.

After clicking Apply button, signal lock status, signal strength and quality will be seen. With the signal lock status, you can find out if above setting is not correct or there is something wrong in environment setup. Please note that the Static mode must assign required PIDs

This screenshot shows the same configuration interface as the previous one, but after the 'Apply' button has been clicked. The 'Tuner 1 Settings' section now displays the following values:

- ☐ Dynamic ☒ Static
- Frequency: 11303 MHz
- Symbol Rate: 22000 Ksym/s
- Polarisation: horizontal
- Satellite Number: 1
- Multicast Address: 239.0.1.2 port 3
- Pid List: 0,234,235,777,17
- LNA: off (default)

The 'Apply' and 'No lock' buttons remain at the bottom of the Tuner 1 settings section.

The 'Tuner 2 Settings' and 'Tuner 3 Settings' sections remain unchanged, still set to 'Dynamic' mode with LNA set to 'off (default)'.

8. System Status:

(1) Tuner (all four tuners) and Streaming Status can be monitored in the function. Moreover, system status can help on the debug/clarification once an issue occurs. With this information, you can make sure the required signal is locked with correct setting in a correct environment, and also the connection status with a SAT>IP client.

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6464KB	Sat Jan 1 01:03:29 2000	00:03:30

Network Settings Software Upgrade LNB Settings Diagnostic System Status UPnP Settings Administration

System Status

Tuner 1 Status

Tuner Mode	dynamic
Playing	no
Lock Status	no lock
Signal Strength	0 dBm, 12 ~ -118
Signal Quality	0 dB, 0 ~ 50
Frequency	0 MHz
Symbol Rate	0 Ksym/s
Polarisation	horizontal
Reception Standard	DVB-S
Modulation	QPSK
Forward Error Correction	1/2
Satellite Number	1
RF Selection	RF1
Pid List	
Current BER	0 x10 ⁻⁷
Average BER	0 x10 ⁻⁷
Tuner Phase Mode	manual

9. UPnP Settings:

The UPnP device name can be changed by using the function. It will be showed on client devices:

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6456KB	Sat Jan 1 01:04:53 2000	00:04:54

Network Settings Software Upgrade LNB Settings Diagnostic System Status UPnP Settings Administration

UPnP settings

Friendly name:

Apply

10.Administration:

SW Version	Clients	Cpu Load	Memory Usage	Date	Uptime
0.4.32	0	0	6453KB	Sat Jan 1 01:05:01 2000	00:05:02

Network Settings Software Upgrade LNB Settings Diagnostic System Status UPnP Settings Administration

Administration

Export Settings

Export

Import Settings

Select Settings file: No file chosen

Import

Change Password

Old password:

New password:

Repeat new password:

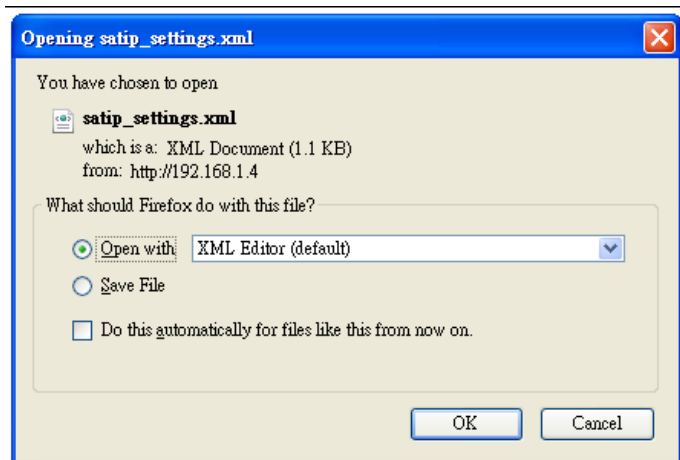
Apply

Misc

Reboot device

Export:

The function helps users store all settings in the system, and it also helps on the debug/clarification once an issue occurs in the field. For installation companies, they can adjust settings in their labs and then send the XML file to end users. The name of export file will be "satip_settings".



Import Settings:

Users may not have enough information to adjust settings, so they can get updated settings from their installation companies and then import the updated settings. It collocates with Export Setting function, and the name of import file has to be "satip_settings".

Change Password:

Users can change password by using the function. New password can be used when users login again.

Reboot:

This is SW reboot. Users can use the function without using power switch on device.

Specifications:

Prozessor	STi7108 2200 DMIPS
Flash	1 MB NOR / 128 MB NAND
RAM	512 MB DDR3-1066
Ethernet	RJ45 10/100/1000
Applikation Unterstützung	Elgato (zur Nutzung auf mobile Endgeräte)
DVB-S Eingänge	4x (Anschluss mit Quattro o. Quad LNB)
USB Anschluss	für Software Updates
Stromversorgung	AC 100V~230V DC 12V 3 A
Abmessungen	195 x 117 x 40 mm (L/B/H)

Note:

Weight and dimensions are not absolutely exact values. Technical details can be changed at any time (according to manufacturer) without prior notice.

Declaration of Conformity

This complies with the following directives / standards is confirmed:

Electromagnetic Compatibility Directive 2004/108/EG
 EN 55013: 2001 + A1: 2003 + A2: 2006
 EN 55020: 2007
 EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009
 EN 61000-3-3:2008

Low Voltage Directive 2006/95/EG
 EN 60065: 2002 + A1: 2006 + A11: 2008

Status: v1.0 Juli 2013

